

GMD

Giromäher

GMD Serien 100 und 100-GII



FUTTERBEARBEITUNG NACH MASS!



Giromäher GMD Serien 100 / 100 - G II

Die Giromäher GMD gewährleisten nicht nur hervorragende Mäharbeit, sie erschließen auch eine neue Dimension des Einsatzkomforts und tragen so zu einer höheren Lebensqualität der Landwirte bei!

Der beständigen Weiterentwicklung und Optimierung der GMD-Giromäher ist es zu verdanken, dass KUHN heute weltweit die Nr. 1 im Bau von Scheibenmäherwerken ist. Hunderttausende dieser Maschinen sind bis heute auf der ganzen Welt im Einsatz - ein Erfolg, der für echte Leistung steht!

Da ist gut beraten, wer sich heute beim Kauf eines neuen Scheibenmähers für KUHN entscheidet: er erwirbt ein Gerät mit ausgereifter Technik, hervorgegangen aus über 30 Jahren einschlägiger Erfahrung. Welche bessere Garantie für Leistung, Zuverlässigkeit und Qualität kann es geben?

Wenn Sie Ihre Leistungsfähigkeit steigern, Ihre Gewinne optimieren und nur qualitativ hochwertiges Futter ernten wollen, dann führt kein Weg an einem KUHN-Giromäher vorbei!





GIROMÄHER GMD 700 G II

Giromäher GMD Serien 100 / 100 - G II

Sie suchen ein Mähwerk, das Ihren individuellen Einsatzerfordernissen gerecht wird? Bei KUHN finden Sie genau, was Sie brauchen!

3

GIROMÄHER der Serie 100 und 100 GII - für jeden Betrieb das maßgeschneiderte Mähwerk!

- Arbeitsbreiten von 1,60 m bis 3,11 m.
- HD-Ausführungen für besonders schwierige Einsatzbedingungen.
- Umfassende Ausrüstungsmöglichkeiten zur Anpassung der Schwadbreite an den Traktor.

Absolute Zuverlässigkeit, hohe Flächenleistung und optimale Mäharbeit sind ihre Stärke.



GMD 400 (1,60 m)

Mit 1,60 m Arbeitsbreite eignet sich der GMD 400 hervorragend für kleinere Betriebe, die ein Mähwerk mit möglichst geringem Leistungsbedarf bevorzugen, ohne dabei auf die ausgefeilte Technik der größeren GMD-Modelle verzichten zu müssen.

GMD 500 (2,00 m)

Beim Giromäher GMD 500 mit 2 m Arbeitsbreite drehen sich die beiden inneren Mähscheiben in derselben Richtung. Das ergibt einen schmaleren Futterschwad, der genau zwischen die linken und rechten Traktorräder passt.

GMD 600 - G II (2,40 m)

Mit sechs Scheiben und 2,40 m Arbeitsbreite bringt es dieser Giromäher auf eine hohe Flächenleistung. Alle GMD-Modelle der Serien 100 und

100-G II haben großdimensionierte Zahnräder aus Schmiedestahl und Kugellager von erstklassiger Qualität, die selbst höchsten Anforderungen an Belastbarkeit und Funktionssicherheit entsprechen.

GMD 700 - G II (2,80 m)

Mit sieben Mähscheiben erreicht der GMD 700-G II eine Arbeitsbreite von 2,80 m. Zum Straßentransport wird er wie alle anderen Modelle der Serien

100 und 100-G II - senkrecht nach oben gestellt und bildet mit dem Traktor eine kompakte Einheit auf engstem Raum.

GMD 800 - G II (3,11 m)

Als größtes Mähwerk dieser Baureihe ist das GMD 800-GII mit acht Mähscheiben ausgestattet, die das Futter in 2,40 m breite Schwaden legen.

TECHNISCHE DATEN

	GMD 400	GMD 500	GMD 600 - GII	GMD 700 - GII	GMD 800 - GII
Arbeitsbreite (m)	1,60	2,00	2,40	2,80	3,11
Anzahl Mähscheiben aus vergütetem Stahl	4	5	6	7	8
Durchschnittliche Schwadbreite (m)	1,10	1,40	1,70	2,00	2,40
Gewicht (ca.) (kg)	379	427	535	567	646



GIROMÄHER GMD 500



GIROMÄHER GMD 600 GII

1.2. Komfortables Ausheben und große Bodenfreiheit

- Das Ausheben des Mähbalkens auf dem Vorgewende geschieht bei den Modellen der Serie 100-G II mit Hilfe eines einzigen Hydraulikzylinders ohne Betätigung der Dreipunkthydraulik.
- Durch eine neuentwickelte Kinematik wird eine beachtliche Aushubhöhe erzielt, ohne Beschädigung der Grasnarbe durch die Balken-Außenkante.

3. Böschungsmähen ohne Mühe

Die Kinematik der Mähwerkanlenkung wurde weiter optimiert. Diese neue KUHN-Lösung ermöglicht ein problemloses Abmähen von Böschungen und Gräben bei einem Neigungswinkel von bis zu 35°.

4. Gleichmäßige Entlastung über die gesamte Mähwerksbreite

Durch eine stark ausgelegte Entlastungsfeder wird selbst bei maximaler Balkenbreite (3,10 m) ein absolut gleichmäßiger Auflagedruck erzielt.

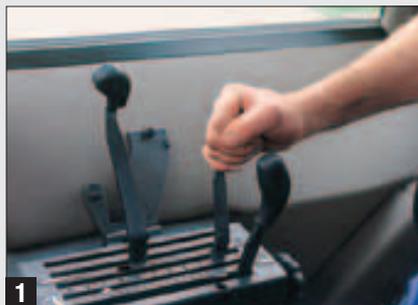
5. Abstellverriegelung

Statt des bisher üblichen Stützfußes haben diese Giromäher eine neuartige

Abstellverriegelung. Sie sorgt dafür, dass der Dreipunktbock der Maschine nach dem Abbauen vom Traktor starr in Horizontallage verbleibt, mit einer geringen Neigung nach unten auf der linken Seite. Das schafft optimale Bedingungen für den späteren Wiederaufbau. (GMD 600/700/800 - GII).

6. Riemenspannung kinderleicht und präzise!

Für den Riemenantrieb gibt es jetzt eine neue Spannvorrichtung, die ein einfaches und präzises Nachspannen der Antriebsriemen ermöglicht. Die während der ersten Einsatzstunden auftretende normale Längung der Riemen kann so problemlos kompensiert werden. (GMD 600/700/800 - GII).



1



4



2



5



3



6

Die Geheimnisse perfekter Mähqualität!

5

Reibungslose Mäharbeit und tadelloses Schnittbild durch elliptische Mähscheiben

- **Schnellerer Abfluss des gemähnten Futters als bei einer runden Scheibenform. Kein "Herumwirbeln" des Mähgutes im Bereich der Mähscheiben.**
- **Weniger Leistungsbedarf durch den besonders leichtzügigen Gutfluss und den geringen Reibungswiderstand des Mähbalkens auf dem Boden.**
- **Saubere und gleichmäßige Mäharbeit durch optimale Überlappung der Messerlaufbahnen.**
- **Kein Anschlagen verbogener Messer gegen benachbarte Mähscheiben.**
- **Kein Festklemmen von Fremdkörpern zwischen zwei Mähscheiben.**



1. Mähbalken von kompakter, flacher Bauweise...

Der neu konzipierte Mähbalken weist nirgends Kanten oder vorstehende Teile auf, an denen sich Erde oder Erntegut festsetzen könnten. Mit seiner flachen Bauweise dringt er mit größter Leichtigkeit selbst in dichteste Bestände ein.

...bestens gewappnet gegen höchste Beanspruchungen

Die Verwindungsfestigkeit des Mähbalkens ist durch eine zusätzliche Verstärkungsplatte erhöht.



2. Messer

Unsere verstärkten Messer werden aus hochwertigem Stahl gefertigt und entsprechen den strengsten Qualitätsnormen. Die geschränkte Form bringt die Schnittkante noch näher an den Boden - für eine noch bessere Schnittqualität. Die Messer sind bei KUHN mit soliden Schrauben aus Spezialstahl befestigt, eine absolut sichere Lösung im Gegensatz zu den sogenannten "Messerschnellbefestigungen"!

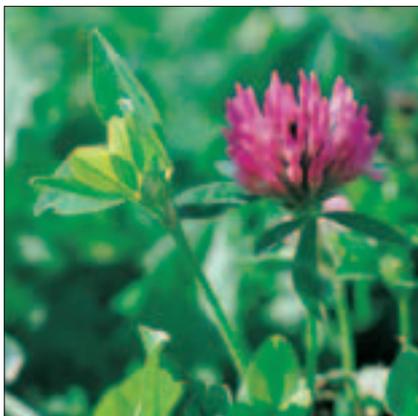


3. HD-Version für schwierige Einsatzbedingungen

Für schwierige Einsatzbedingungen (z.B. Brachlandpflege) sind die Giromäher GMD 400/500/600/700 und 800 GII in bestimmten Ländern auch in HD-Version lieferbar. Mähscheiben in schwerer Ausführung sorgen dabei für die optimale Mäharbeit.

4. Messerbefestigungen in eingeschweißten Einsätzen

Eine solide Verstärkung aus Schmiedestahl im vorderen Mähscheibenbereich schützt die Messerbefestigung und verleiht der Mähscheibe eine extrem lange Lebensdauer.



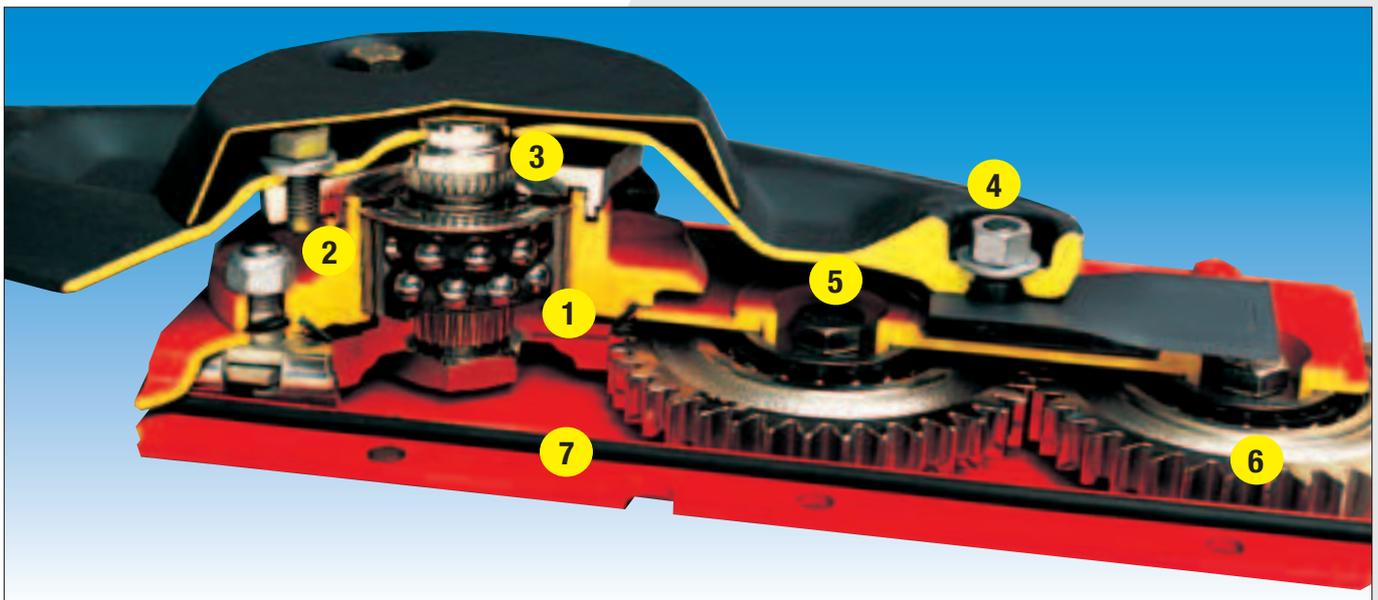
4



Auf das Innenleben kommt es an!

Viele Scheibenmäher unterscheiden sich rein äußerlich nur unwesentlich von einem KUHN-Giromäher. Das sollte Sie nicht zu einer vorschnellen Entscheidung verleiten, denn die Qualität einer Maschine lässt sich von außen kaum beurteilen.

Bevor Sie ein rotierendes Mähwerk in die engere Wahl ziehen, lassen Sie sich deshalb vor allem sein "Innenleben" erklären! Nur allzu oft erweisen sich "preisgünstige" Angebote beim späteren Einsatz als ausgesprochen teuer!

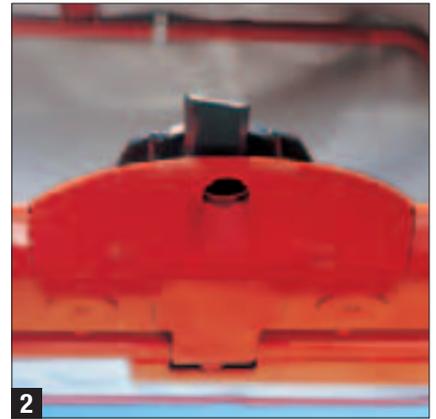


Schnittbild des KUHN-Mähbalkens

- 1. Enorme Belastbarkeit:** Hochfeste doppelreihige Kugellager in unverformbaren, perfekt abgedichteten Lagergehäusen.
- 2. Lange Lebensdauer:** Optimale Anordnung zwischen Lager und Kraftlinie der Mähscheibe - hervorragender Kräfteausgleich und längere Lebensdauer der Bauteile.
- 3. Zuverlässiger Schutz bei einem heftigen Aufprall auf ein Hindernis:** Die PROTECTADRIVE®-Überlastsicherung schützt den Antriebsstrang und verringert beträchtlich das Risiko eines längeren Maschinenstillstands inmitten der Erntesaison.
- 4. Widerstandsfähigkeit und Sicherheit:** Schutz der Messerbefestigung durch Schrauben, die in Einsätzen aus vergütetem Stahl liegen.
- 5. Verschleißfestigkeit und Formbeständigkeit:** Die Befestigungsschrauben für die Achsen der Zwischenzahnräder liegen geschützt in eingeschweißten Einsätzen aus vergütetem Stahl.
- 6. Höchste Funktionssicherheit:** Großbemessene, im Verzahnungsbereich verstärkte Zahnräder aus Schmiedestahl garantieren höchste Funktionssicherheit.
- 7. Perfekte Abdichtung:** Stark bemessener Dichtring zwischen den beiden Gehäusenhälften des Mähbalkens.

Perfektion auch in den Einzelheiten!

7



1. Schnell demontierbare Mäh-scheibenlagerungen - denn bei der Futterernte zählt jede Minute!

Die Mäh-scheibenlagerungen lassen sich samt Kugellager und Zahnrad schnell und problemlos ausbauen. Reparatur- und Wartungsarbeiten können so kostengünstig und ohne längeren Stillstand der Maschine von außen erledigt werden.

Beruhigend zu wissen, dass die zum Aufstecken der Scheibenlagerungen vorgesehenen Gewindezapfen absolut zuverlässig mit der oberen Balkenhälfte verbunden sind. Selbst beim Aufprall einer Mäh-scheibe gegen ein größeres

Hindernis besteht keine Gefahr, dass es zum Ausschlagen der Zapfen kommt.

2. Schleifsohlen und Steinschutz-Gleitkufen

1. An den äußeren Balkenenden befinden sich Schleifsohlen aus gehärtetem Stahl, auf denen der Mähbalken leichtzünftig über den Boden gleitet.

2. Zum Schutz der übrigen Scheiben sind ebenfalls gehärtete Steinschutz-Gleitkufen am Balken angebracht.

Die Steinschutz-Gleitkufen und Schleifsohlen sind vorne am Mähbalken und hinten am Verstärkungsprofil festgeschraubt und können im Verschleißfall schnell und mühelos ausgetauscht werden. Besonders vorteilhaft beim Einsatz auf sandigen und steinigen Böden.

3. Schutzprofile für den Balken

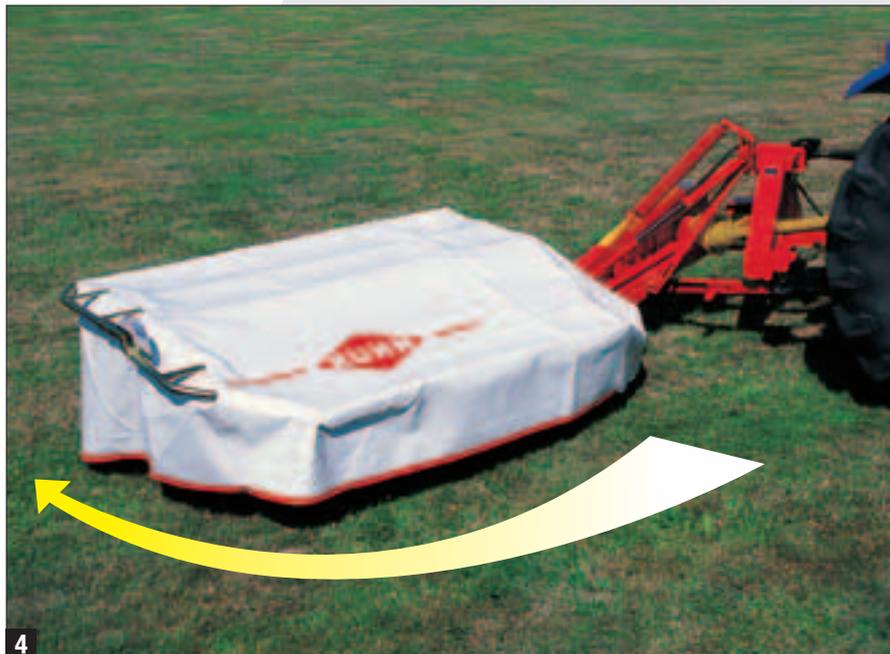
Zwischen den Gleitkufen sind im Bereich der Messerschnittpunkte Schutzprofile angeordnet, die ein nach unten verbogenes Messer automatisch wieder über den Balken lenken. Eine Beschädigung des Mähbalkens wird dadurch vermieden.

Kleine, aber interessante Details

Zum Straßentransport wird einfach der Schutzrahmen eingeklappt und der Mähbalken senkrecht nach oben gestellt. Auf engstem Raum und mit dem Schwerpunkt nahe am Traktor, bildet der KUHN-Giromäher eine kompakte Einheit, ohne die Sicht nach hinten zu beeinträchtigen.

Damit Sie es so leicht wie möglich haben, können sämtliche Funktionen von der Traktorkabine aus gesteuert werden:

- Bequemes Ausheben des Mähbalkens über einen einfachwirkenden Hydraulikzylinder.
- Automatische Verriegelung in Transportstellung.
- Entriegelung zum Umschwenken in Arbeitsstellung.



4

4. Sicherheitsausklinkung

Beim Anfahren an ein Hindernis weicht der Mähbalken nach hinten aus. Die beim Aufprall entstehenden Kräfte werden unverzüglich kompensiert. Durch einfaches Rückwärtsfahren rastet die Sicherheitsausklinkung wieder in Arbeitsstellung ein.



5

5. Ein Werkzeug für alle wichtigen Arbeiten

Mit einem einzigen Werkzeugschlüssel erledigen Sie:

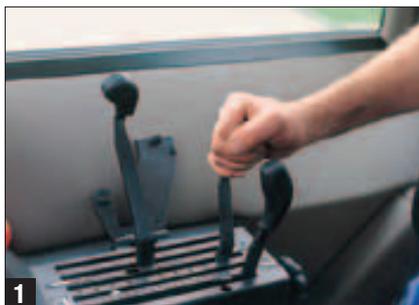
- das Nachspannen der Entlastungsfeder und der Antriebsriemen,
- das Entriegeln der Schutzabdeckung,
- den Messerwechsel,
- den Scheibenwechsel.



6

6. Immer konstante Arbeitshöhe

Damit die ursprüngliche Einstellung der Entlastungsfeder immer erhalten bleibt, ist der Dreipunktbock über eine Kette mit dem Traktor verbunden. Dadurch ist eine konstante Anbauhöhe garantiert.



1



2



3

Sauberer, nährstoffreiches Futter, aufnahmegerichtetes Schwad!

9

Die Leistung Ihrer Tiere hängt im wesentlichen von der Qualität des Grundfutters ab, das Sie für sie ernten. Ob mehr oder weniger Nährstoffe, das entscheidet sich bereits beim Mäheinsatz. Bei den KUHN-Giromähern können Sie die Breite der Mähschwaden deshalb genau auf die Spurbreite Ihres Traktors abstimmen. Da wird kein Futter in den Boden gefahren, es bleibt sauber bis zum letzten Halm und büßt nichts von seinen Nährstoffen ein.



Äußere Schwadscheibe für eine tadellose Schwadablage (Serienausstattung)

Die voll unter dem Schutttuch angeordnete Schwadscheibe ergänzt die Funktion des äußeren rotierenden Schwadräumers. Sie hat keinen Bodenkontakt, so dass es bei Rückwärtsfahrt, z.B. beim Wiedereinrasten der Sicherheitsausklinkung, zu keiner Beschädigung kommen kann.



Innere Schwadscheibe (GMD 600 - G II) (Sonderausrüstung)

Durch den zusätzlichen Anbau einer inneren Schwadscheibe können Sie die Schwadbreite auf ca. 1,50 m bis 1,60 m verringern.



Zweite innere Mähscheibe mit Schwadräumer (GMD 700 - G II) (Sonderausrüstung)

Durch den Anbau einer Mähscheibe mit Aufsatz (3) anstelle der zweiten flachen Mähscheibe kann die Schwadbreite beim GMD 700 - G II auf ca. 1,70 m bis 1,80 m verringert werden.



Einfach perfekt:
die Anpassung des Mäh-
werks an den Traktor



4

**Innere Schwadscheibe
(GMD 700 - G II)
(Sonderausrüstung)**

Zur Erzielung einer noch geringeren Schwadbreite können Sie beim GMD 700 - G II in Verbindung mit dem zusätzlichen Schwadräumer eine innere Schwadscheibe anbauen. Die Schwadbreite liegt dann zwischen ca. 1,50 m und 1,60 m.



5

**Seitenversatz
(Serienausstattung)**

Verstellbare Anbauzapfen (Kat. II) ermöglichen beim GMD 600 / 700 / 800 - GII einen Seitenversatz um ca. ± 50 mm und dadurch eine präzise Anpassung an die Traktorspur. Die verfügbare Schnittbreite wird so maximal ausgenutzt.



6

**6. Längerer Anbaubolzen links
(GMD 600 / 700 / 800 - G II)
(Sonderausrüstung)**

Zum Anbau der Maschine an einen breiten Traktor ist für den linken Unterlenker ein längerer Anbaubolzen lieferbar, welcher einen Seitenversatz von bis zu 200 mm ermöglicht. Durch die verstellbaren Anbaubolzen können Sie die Schnittbreite des Mähwerks bei jeder Traktorspurbreite voll ausnutzen.

Mit einem KUHN-Giromäher ernten Sie hochwertiges Grundfutter und steigern so die Leistung Ihres Tierbestandes

11



Mehr Trockenmasse pro Hektar und ein hoher Nährwert pro Kilogramm Trockenmasse. Als Futterernte-Profi wissen Sie, worauf es ankommt!

- Um Kosten für Kraftfutter einzusparen, sollte Sie einen möglichst hohen Anteil an betriebseigenem Grundfutter verfüttern.
- Heu und Silage sind wesentliche Bestandteile einer ausgewogenen und kostengünstigen Grundration. Je mehr Energie, Proteine und Mineralstoffe im Grünland erzeugt werden können, desto weniger Kraftfutter muss zugekauft werden!

Das Ziel ist, einen möglichst hohen Nährwert zu geringst möglichen Kosten zu erzeugen!



Vermeiden Sie den Verlust wertvoller Nährstoffanteile durch einen rechtzeitigen und futterschonenden Mäheinsatz!

- Achten Sie beim Mäheinsatz stets auf den für die gewünschte Art der Futterkonservierung optimalen Zeitpunkt (Heu bzw. Silage).
- Wichtig ist, dass die Futterstruktur erhalten bleibt, und das Futter nicht mit Erde verschmutzt wird. Dadurch werden Futteraufnahme, Energieumsetzung und Verdaulichkeit wesentlich begünstigt.
- Der erste Schnitt sollte früh genug durchgeführt und die Anzahl der Schnitte pro Jahr erhöht werden.

Ihr Grünland ist Ihr Kapital - Grund genug, behutsam damit umzugehen!

- Achten Sie stets auf eine schonende Behandlung Ihres Grünlandes - es bleibt Ihnen dadurch länger erhalten. Wiesen, deren Bewuchs ständig durch Unachtsamkeit verunstaltet wird, müssen häufiger erneuert werden, was zusätzliche Kosten verursacht.
- Durch einen schonenden Umgang mit dem Grünland erhalten Sie auch den Bestand an wertvollen Futterpflanzen. Verschwinden diese, können sich vermehrt Unkräuter einstellen, durch die der Nährwert von Heu und Silage vermindert wird.
- Mit einem Giromäher von KUHN haben Sie die besten Trümpfe in der Hand. Er garantiert Ihnen durch seinen bodenschonenden Einsatz viele Jahre hindurch optimale Erträge bei gleichbleibender Futterqualität.

Futter mit maximalem Nährwert zu ernten ist kein Hexenwerk, wenn die folgenden sechs Grundregeln beachtet werden. KUHN bietet Ihnen die Technik, die es dazu braucht!



Regel Nr. 1: Mit 5-7 cm Schnitthöhe mähen!

1. Die Gefahr der Futtermverschmutzung ist am geringsten - nicht nur beim Mähen, sondern auch bei der anschließenden Futterwerbung (Zetten und Schwaden).
2. Die Bestandsdichte wertvoller Futterarten bleibt erhalten, da es zu keiner Beschädigung der Grasnarbe und damit zur Ausbreitung unerwünschter Unkräuter kommt.
3. Ein weiterer Vorteil der richtigen Schnitthöhe besteht darin, dass die jungen Knospen verschont werden. Dies hat höhere Erträge zur Folge, denn Blütenstände und Austriebe können sich ungestört entfalten, so dass die Pflanzen leichter neue Energiereserven anlegen können. Unbehelligt bleibt auch der Bereich, in dem Erneuerungssprosse austreiben - besonders wichtig, denn hier sind die meisten Zuckerreserven der Pflanzen gespeichert. Ganz anders bei einer zu intensiven Nutzung von Grünland: hier sind die Pflanzen infolge einer schwächeren Wurzelbildung äußeren Einflüssen gegenüber deutlich empfindlicher und gegen Stresssituationen weniger gut gewappnet.

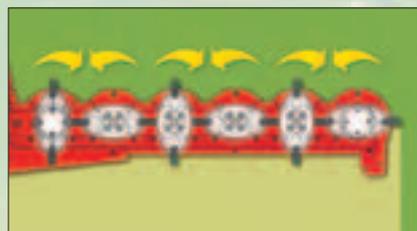
KUHN hat die Lösung:
Die gewünschte Schnitthöhe wird durch einfaches Verstellen des Oberlenkers erzielt und bleibt während des gesamten Mähvorgangs konstant.

Regel Nr. 2: Sauberer Schnitt ohne Futtermverschmutzung

Futtermverluste sollten vermieden und die Pflanzen nicht unnötig verletzt werden, da sie sonst anfällig für Krankheiten werden. Daher ist es wichtig, dass ausschließlich das Futter geerntet wird.

KUHN hat die Lösung:

- Geschränkte Messerform für einen tadellos sauberen und gleichmäßigen Schnitt;
- Elliptische Mähscheiben;
- Mähbalken von kompakter, flacher Bauweise, dadurch keine Gefahr des Aufschiebens von Erde und Ernterückständen.



Regel Nr. 3: Das Gras soll geschnitten und nicht verhäckselt werden.

Mit KUHN-Giromähern wird Ihr wertvolles Grundfutter wirklich nur einmal geschnitten. Bei KUHN gibt es keinen qualitätsmindernden Doppelschnitt, sondern unversehrte Halme mit vollem Nährstoffgehalt.

KUHN hat die Lösung:

Mehrfach geschnittenes Futter führt zu hohen Verlusten, verzögert den Wiederaustrieb und erhöht den Leistungsbedarf. Nicht so bei KUHN-Mähern, denn paarweise zusammenlaufende Mähscheiben sorgen hier dafür, dass das Futter zügig nach hinten zur Schwadablage abfließt. (Bei Maschinen mit 5 und 7 Scheiben drehen nur die beiden inneren Scheiben in derselben Richtung).

KUHN ist der leistungsstarke Partner aller Grünlandbetriebe, die Futter mit maximalem Nährwert ernten und dabei Betriebskosten sparen wollen.

13

Regel Nr. 4: Narbenschonend arbeiten

Gegen zahlreiche Einflüsse von außen - wie z.B. den Befall durch Wühlmäuse, Trockenperioden oder Überschwemmungen - gibt es kaum ein Mittel. Die Zerstörung der Grasnarbe hingegen kann leicht durch die Wahl des richtigen Mähwerks verhindert werden. Je höher die Produktivität einer Grünfläche, desto anfälliger ist sie gegenüber äußeren Einflüssen. Umso wichtiger ist es, sie durch den Einsatz geeigneter Maschinen möglichst schonend zu behandeln, da es sonst zur Ausbreitung unerwünschter Tiefwurzler wie Ampfer und Löwenzahn kommen kann.

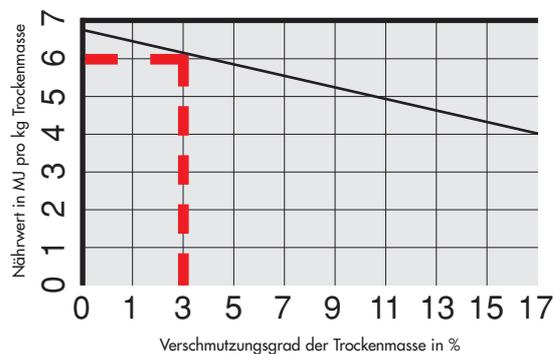
KUHN hat die Lösung: **Mähwerke mit perfekter Bodenanpassung.**

Bei den KUHN-Giromähern ist die Entlastungsfeder so angelenkt, dass sie auf beide Mähbalkenenden wirkt. Das ergibt einen gleichmäßigen Auflagedruck über die gesamte Balkenbreite. Eine echte Entlastung des Mähwerks, durch die die Grasnarbe geschont und jegliche Futtermverschmutzung wirksam vermieden wird.



Auswirkung der Futtermverschmutzung auf den Futternährwert

(Quelle: Analyse von Futterproben durch Forschungsinstitute)



Gutes Qualitätsfutter sollte einen Verschmutzungsgrad von nicht mehr als 3 % aufweisen, um einen Nährwert von 6 MJ pro kg Trockenmasse zu erreichen.

Regel Nr. 5: Zum richtigen Zeitpunkt mähen!

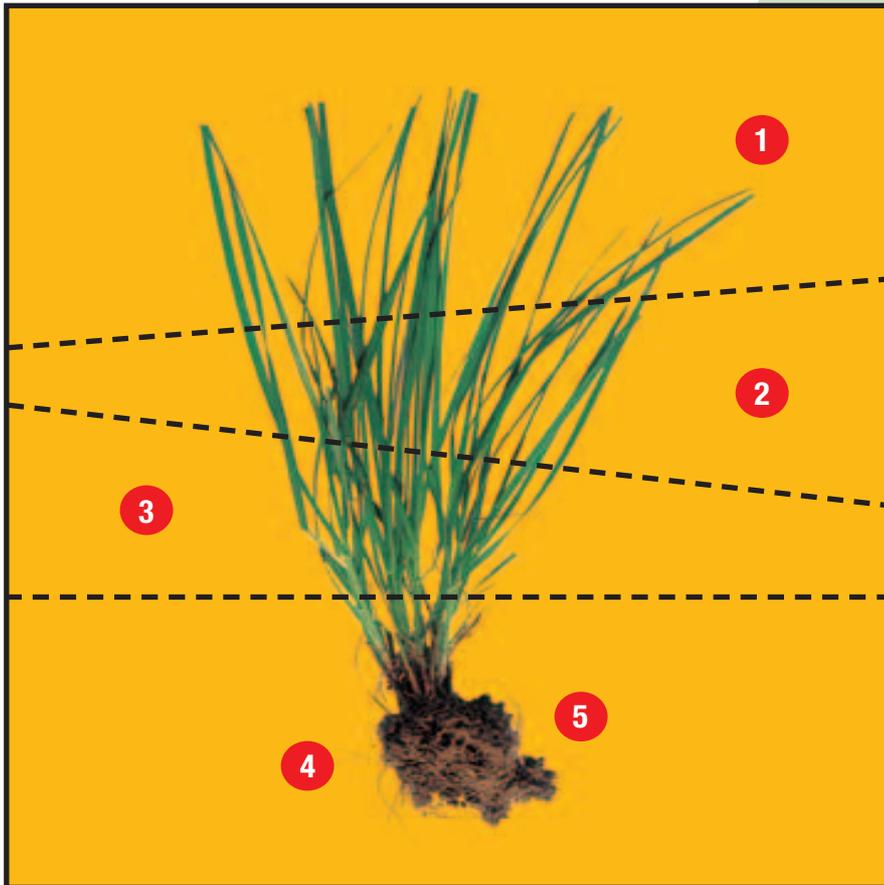
Vor allem bei Silage, aber auch bei Heu hängt es vom richtigen Schnittzeitpunkt ab, wie hoch der Anteil der Futterpflanzen an Zucker, Protein, Mineralstoffen und Trockenmasse ist. Man sollte den Mäheinsatz auf keinen Fall aufschieben, wenn sich die Pflanzen im idealen Stadium befinden und gutes Wetter angesagt ist. Außerdem empfiehlt es sich, mit dem Mäheinsatz bis zum Nachmittag zu

warten, da der Boden morgens noch nicht trocken genug und das Gras noch feucht ist.

KUHN hat die Lösung:

- KUHN-Giromäher erlauben durch ihre Stabilität und Leichtzügigkeit eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit.
- Zuverlässige Mähwerke, die Sie mitten in der Futtererntesaison nicht im Stich lassen.
- Maschinen von hoher Wendigkeit: zum Überfahren von Schwaden oder Wenden am Feldende wird das Mähwerk über nur einen Hydraulikzylinder ausgehoben.





1. Assimilationsbereich
2. Wachstumszone
3. Nährstofftransport
4. Wurzelzone
5. Nährstoffeinlagerung

- KUHNG hat die ideale Schnittbreite für Ihre individuellen Bedürfnisse im Angebot.

Regel Nr. 6: Breite, luftige Schwaden von gleichmäßiger Struktur

Ein breiter, möglichst lockerer und kastenförmiger Schwad trocknet schneller und gleichmäßiger und lässt sich wesentlich leichter mit dem Heuer anstreuen. Bei einem KUHNGiromäher stimmen die Voraussetzungen immer: zahlreiche Detaillösungen, teils serienmäßig vorhanden, teils auf Wunsch lieferbar, ermöglichen eine optimale Abstimmung der Maschine auf die jeweiligen Einsatzbedingungen.



TECHNISCHE DATEN

GMD 400
GMD 500
GMD 600 - GII
GMD 700 - GII
GMD 800 - GII

Anbau an den Traktor	Dreipunktanbau Kat. I und II		Dreipunktanbau Kat. II		
Arbeitsbreite	1,60	2,00	2,40	2,80	3,11
Anzahl Mähscheiben aus vergütetem Stahl	4	5	6	7	8
Anzahl verstärkte Messer (2 pro Scheibe)	8	10	12	14	16
Von außen leicht zugängliche Mäh-scheibenlagerung	serienmäßig				
Verstellbare Anbauzapfen	■				
Antriebsdrehzahl (min ⁻¹)	540				
Senkrecht ausheben des Mähbalkens und automatische Verriegelung in Transportstellung	über Hydraulikzylinder		über Hydraulikzylinder mit besonderer Kinematik		
Entriegelung des Mähbalkens zum Einsatz	vom Traktorsitz aus				
Äußere Schwadscheibe	serienmäßig				
Durchschnittliche Schwadbreite in Serienausstattung	1,10	1,40	1,70	2,00	2,40
Sicherheitsausklinkung	serienmäßig				
Mindestleistungsbedarf an der Zapfwelle (kW/PS) ca.	21/28	25/35	31/42	37/50	41/56
Gewicht (kg) ca.	379	427	535	567	646
Erforderliche Traktorausrüstung	1 einfachwirkendes Steuerventil				
Böschungsmähen bis 35°	-		serienmäßig		
Abstellen der Maschine	durch Abstellfuß		durch Verriegelungsstreb		

Sonderausrüstungen

Verstärkte Gelenkwelle mit Freilauf	■	■	serienmäßig		
Innere Schwadscheibe zur Verringerung der Schwadbreite			auf ca. 1,50 bis 1,60 m		
Zweite innere Scheibe mit Aufsatz zur Verringerung der Schwadbreite		auf ca. 1,10 m		auf ca. 1,75 m	
Innere Schwadscheibe (nur in Verbindung mit 2. innerer Scheibe mit Aufsatz) zur Verringerung der Schwadbreite				auf ca. 1,50 - 1,60 m	
Innenschwadblech (nur in Verbindung mit innerer Schwadscheibe bei GMD 600 G II bzw. mit 2. innerer Scheibe mit Aufsatz + innerer Schwadscheibe bei GMD 700 G II) zur Verringerung der Schwadbreite			auf ca. 1,20 m	auf ca. 1,25 m	
Bausatz für Böschungsmähen (-40°)	■	■			
Beleuchtungs- und Warneinrichtung	■	■	■	■	■
Längerer Anbaubolzen für einen Seitenversatz von bis zu 200 mm nach rechts (beim Anbau an einen breiten Traktor)			■	■	■
Hochschnitt-Schutzkufen zum Mähen in schwierigen Einsatzbedingungen (Schnitthöhe 35 mm - 90 mm)	■	■	■	■	■

■ Sonderausrüstung

In den Ländern der Europäischen Union entsprechen unsere Produkte der EG-Maschinenrichtlinie; in den anderen Ländern werden sie entsprechend den dort gültigen Vorschriften mit den erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen geliefert. Zu einer klareren Darstellung wurden ggf. manche Schutzvorrichtungen abgenommen. Sie müssen sonst jedoch unter allen Umständen in Schutzstellung bleiben, gemäß den in der "Montage- und Betriebsanleitung" aufgeführten Sicherheitshinweisen. Änderungen, die der Verbesserung dienen, behalten wir uns vor. KUHN-Patente im In- und Ausland angemeldet.

VERTRETEN DURCH:

Deutschland: KUHN Maschinen-Vertrieb GmbH
 Industriestr. 14 - 39291 SCHOPSDORF
 Tel.: 039225 / 9600
 Fax: 039225 / 96020
 www.kuhn.de - E-mail: infode@kuhn.de

Schweiz: OTT Landmaschinen AG
 3052 ZOLLIKOFEN
 Tel.: +41 (0)31 910 30 20
 Fax: +41 (0)31 910 30 19
 www.ott.ch - E-mail: mail@ott.ch

Österreich: Lagerhaus TechnikCenter GesmbH. & Co KG
 Johann Pamer-Straße 1 - 2100 Korneuburg
 Tel.: 02262-71260 DW 7330
 Fax: 02262-71260 DW 7339
 www.lagerhaustc.at - E-mail: office@lagerhaustc.at

Schweiz: AGRIOTT
 3052 ZOLLIKOFEN
 Tel.: +41 (0)31 910 30 20
 Fax: +41 (0)31 910 30 19
 www.agriott.ch - E-mail: mail@ott.ch

KUHN S.A. - F 67706 Saverne Cedex
 www.kuhnusa.com - E-mail: info@kuhnusa.com

